



lingoda

Pangaea

LESEN

NIVEAU
Fortgeschritten

NUMMER
C1_3047R_DE

SPRACHE
Deutsch





Lernziele

- Kann einen akademischen Text über die Entstehung der Kontinente und Ozeane in eigene Worte fassen.
- Kann an einer Diskussion über die Pangaea-Theorie teilnehmen.



Pangaea ist der Name des letzten **Superkontinents** der Erdgeschichte. Diesen Namen hat ihm der deutsche Geowissenschaftler **Alfred Wegener** (1920) gegeben. Das Wort kommt aus dem Altgriechischen und bedeutet so viel wie **Universallandmasse**.





Was denkst du, wie entstanden unsere Kontinente?





Überlege!

Überlege, was es bereits in der Vorzeit gab.





Vermute!

Jetzt wirst du einen Auszug aus dem Werk von **Alfred Wegener**, dem Autor der Kontinentverschiebungstheorie, lesen. Stelle eine Vermutung an, worin die Theorie besteht.





Akademisches Schreiben

Hier ist ein gutes Beispiel dafür, wie kompliziert es manchmal ist, einen akademischen Text zu verstehen. Versuche, die Aussage von Wegener umzuformulieren und es einfacher zu sagen.

“

Denn selbst wenn die ganze Organismenwelt auf zwei solchen Kontinenten einst restlos identisch war, wird die Unvollständigkeit unserer Kenntnis zur Folge haben müssen, dass die beiderseits gemachten Funde nur teilweise identisch ausfallen, zum anderen, meist größeren Teile aber Unterschiede vortäuschen.

”





Akademisches Schreiben: Textsorte

Welche Stellung nimmt Wegener
in seinem Text? Begründet er
etwas oder argumentiert?
Wie heißt diese Textsorte?





Akademische

Schreibe die wichtigsten Argumente, die Wegener als Beweise seiner Theorie führt, aus.

Zuerst...

... hält er für wichtig.





Pangaea

Die **Paläontologen** und ebenso die **Tier- und Pflanzegeographen kommen** immer wieder zu dem Ergebnis, dass die Mehrzahl der heute durch eine breite **Tiefsee** getrennten Kontinente in der **Vorzeit** eine Landverbindung gehabt haben müssen, über welche hinweg sich ein ungestörter Austausch der **Landfauna** und **Landflora** vollzog. Die Paläontologen schließen dies aus dem Vorkommen zahlreicher identischer Arten, die in der Vorzeit hier und drüben nachweislich gelebt haben und deren gleichzeitige getrennte **Entstehung** an verschiedenen Orten undenkbar erscheint. Und wenn immer nur ein beschränkter Prozentsatz von Identitäten in den gleichzeitigen **fossilen** Faunen oder Floren gefunden wird, so erklärt sich dies natürlich leicht aus dem Umstand, dass nur ein **Bruchteil** der gesamten damals lebenden **Organismenwelt** in fossilem Zustande erhalten ist und bisher gefunden wurde.



Pangaea

Denn selbst wenn die ganze **Organismenwelt** auf zwei solchen Kontinenten einst restlos identisch war, wird die Unvollständigkeit unserer Kenntnis zur Folge haben müssen, dass die beiderseits gemachten Funde nur teilweise identisch ausfallen. Hinzu kommt natürlich noch der Umstand, dass die Organismenwelt auch bei vollkommener Austauschmöglichkeit doch nicht vollkommen identisch gewesen sein wird. So haben ja auch heute z.B. Europa und Asien keineswegs identische Fauna und Flora.





Fragen zum Text

Beantworte die folgenden Fragen zum Text:



1

Zu welchem Ergebnis kommen die Paläontologen?

2

Warum sind die Organismen auf der ganzen Welt nicht identisch?

3

Was glaubst du, warum haben Europa und Asien keineswegs identische Fauna und Flora?



Erkläre die Begriffe in eigenen Worten

Pflanzengeograph

Tiefsee

Vorzeit

Landfauna

Landflora

Bruchteil

Organismenwelt

fossiler Zustand

Austausch-
möglichkeit



Pangaea

Und zu dem gleichen Ergebnis gelangt auch die vergleichende Untersuchung der heutigen Tier- und Pflanzenwelt. Die heutigen Arten auf zwei solchen Kontinenten sind zwar verschieden, aber die **Gattungen** und Familien sind noch die gleichen. Was heute *Gattung* oder *Familie* ist, war in der Vorzeit einmal *Art*. So führt auch die Verwandtschaft der heutigen Landfaunen und Landfloren zu dem Schluss, dass diese Faunen und Floren in der Vorzeit einmal identisch waren und daher in Verbindung gestanden haben müssen, die nur über eine breite Landverbindung möglich gewesen sein kann. Erst nach Abbruch dieser **Landverbindung** kam es zur **Aufsplitterung** in die heute verschiedenen Arten. Die gesamte Entwicklung des Lebens auf der Erde und die Verwandtschaft der heutigen Organismen auch auf weit voneinander entfernt liegenden Kontinenten muss uns wohl ein unlösbares Rätsel bleiben, wenn wir nicht solche ehemalige Landverbindungen annehmen.



Pangaea

Selbstverständlich sind viele Einzelheiten hierbei noch ungenügend geklärt. In manchen Fällen wurden ehemalige Landbrücken auf Grund sehr dürftiger Anzeichen angenommen und konnten durch die moderne Forschung nicht bestätigt werden.





Pangaea



In anderen Fällen herrscht wenigstens noch keine völlige Einigkeit über den Zeitpunkt, zu dem die Trennung der Landmassen einsetzte.

Aber bei den wichtigsten dieser alten Landverbindungen herrscht unter den Spezialisten heute schon eine erfreuliche Übereinstimmung. Sei es, ob sie nun ihre Schlüsse auf die geographische Verbreitung der **Säugetiere** oder der **Regenwürmer**, der Pflanzen oder eines anderen Teiles der Organismenwelt gründen.



Einen Dialog führen

Erinnere dich an Wegener: Stell dir vor, dass er seine Theorie einem Studenten erklärt. Was würde er sagen? Beachte, dass der Student bisher nicht so viel über Geologie gelernt hat.

So lässt es sich vorstellen...



Wegener



Können Sie es bitte einfacher erklären?

Student



Kontra-Argumente

Als Wegener seine Theorie entwickelte, war das **geotektonische** Modell, das auf der unveränderlichen Position der Kontinente basiert, noch nicht bekannt. Zum Beispiel erkannte er, dass die neu entdeckte natürliche **Radioaktivität** die zuvor akzeptierte **Wärmebilanz** des Erdkörpers vollständig zerstörte.



Kontra-Argumente

Im 19. Jahrhundert wurde erkannt, dass die überwiegend aus **Granit** bestehenden Kontinente heller als der **basaltische** Meeresboden sind. Aber vor Wegener dachte niemand, dass diese Idee wahr und richtig wäre. Wenn sich Kontinente (oder vorher postulierte **terrestrische** Brücken zwischen Kontinenten) im **isostatischen** Gleichgewicht auf einem dichteren Material befinden, können sie sich nicht wie ein Eisberg im Meer niederlassen.





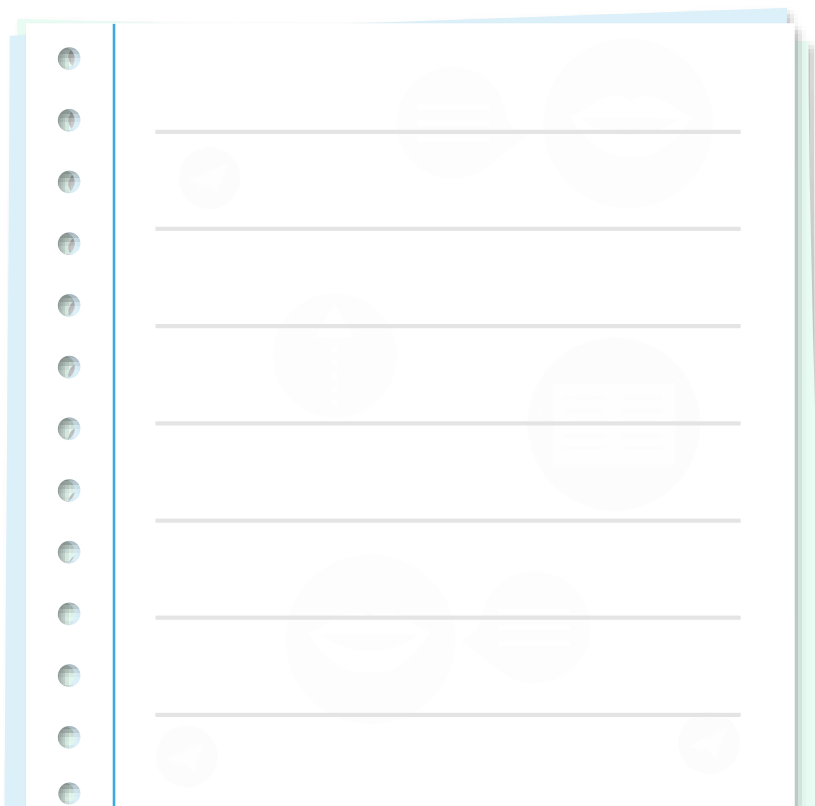
Argumente vorbereiten

Jetzt wiederholen wir den Rollendialog. Doch diesmal spielst du die Rolle des Studenten, der Wegener widerspricht.

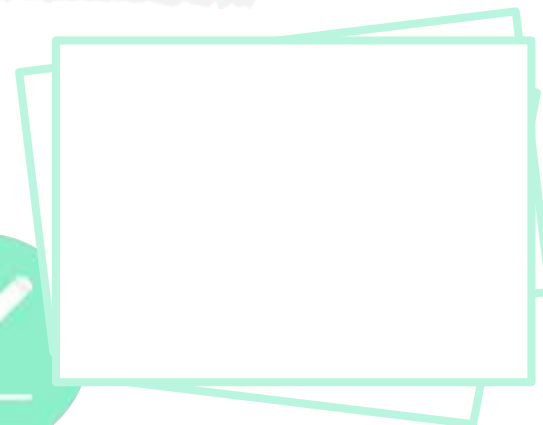


Argumente vorbereiten

Bereite dich vor: du musst vielseitige Gegenargumente vorstellen. Vielleicht fällt dir noch etwas außer dem Text ein? Mache Notizen.



Als
Gegenargument
würde ich
nennen...





Einen Dialog führen

Und jetzt umgekehrt: Du bist der Student, der Wegener widerspricht. Führe einen Dialog mit deinem Lehrer. Beachte die Kontra-Argumente.



Wegener



Ich kann Ihnen
leider nicht völlig
zustimmen...

Student



Und du?

Und was denkst du selbst darüber?



Über dieses Material

Mehr entdecken:
www.lingoda.com



Dieses Lehrmaterial wurde von

lingoda

erstellt und kann kostenlos von jedem
für alle Zwecke verwendet werden.

lingoda Wer sind wir?



Warum Deutsch online lernen?



Was für Deutschkurse bieten wir an?



Wer sind unsere Deutschlehrer?



Wie kann man ein Deutsch-Zertifikat erhalten?



Wir haben auch ein Sprachen-Blog!





Schreiben

**Was ist deine Meinung zur Theorie, die Wegener entwickelt hat?
Glaubst du daran? Schreibe eine kurze Liste von drei bis fünf
Argumenten.**

○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	



Schreiben

Stell dir vor, du schreibst einen Brief an einen Menschen aus der Vorzeit. Was würdest du ihm von der modernen Welt erzählen?

-

□

×

An: Mensch der Vorzeit

Betreff: Die moderne Welt

Hey lieber Mensch,

hier ist ein anderer Mensch – aber aus dem 21. Jahrhundert...



Über dieses Material

Mehr entdecken:
www.lingoda.com



Dieses Lehrmaterial wurde von

lingoda

erstellt und kann kostenlos von jedem
für alle Zwecke verwendet werden.

lingoda Wer sind wir?



Warum Deutsch online lernen?



Was für Deutschkurse bieten wir an?



Wer sind unsere Deutschlehrer?



Wie kann man ein Deutsch-Zertifikat erhalten?



Wir haben auch ein Sprachen-Blog!